

Wind, Sand & Meer
Naturparadies Kurische Nehrung & Vogelwarte Rossitten
(mit Danzig, Königsberg und Vilnius)

Reise für Naturfreunde & Förderer der Heinz Sielmann Stiftung
8 Tage vom 12. bis 19. September 2020



„Die Kurische Nehrung ist so merkwürdig, dass man sie eigentlich ebenso gut als Spanien und Italien gesehen haben muss, wenn einem nicht ein wunderbares Bild in der Seele fehlen soll.“
(Wilhelm von Humboldt)

Fast hundert Kilometer misst er, dieser längste Sandstrand Europas. An der schmalsten Stelle haben sich die Wellen der Ostsee schon oft bei großen Sturmfluten vereint. Es sind die Wanderdünen, bis zu 60 m hoch, die den Reiz der Landschaft ausmachen.

Hier auf der Kurischen Nehrung gründete Johannes Thienemann 1901 die **erste Vogelwarte der Welt**. Er war der Erste, der die Methode der Vogelberingung in großem Maßstab einsetzte, um auf diese Weise Aufschluss über Zugrouten und Überwinterungsgebiete der Zugvögel zu erhalten. Dank der **Unterstützung der Heinz Sielmann Stiftung** konnte der Betrieb der Vogelwarte auch nach der Perestroika aufrechterhalten werden. Die Stiftung fördert die wissenschaftliche Arbeit der Vogelwarte Rybatschi mittlerweile seit 1996 regelmäßig. Bei einem Besuch werden Sie die Fang- und Netzanlagen sehen und mit Wissenschaftlern sprechen. So können Sie sich selbst einen Eindruck über die **wichtige ornithologische Arbeit** und ihren Fortbestand durch Spendengelder der Heinz Sielmann Stiftung machen.

In Nidden verbringen Sie intensive Tage und haben viel Zeit, um die **Nehrung mit allen Sinnen in sich aufzunehmen**. Hier geht es beschaulich zu und natürlich ist das Meer allgegenwärtig. Das war es, was Thomas Mann so sehr an der Nehrung schätzte, dass er sich in Nidden ein Häuschen baute, wo er mehrere Sommer verbrachte.

Sie unternehmen leichte Wanderungen auf der Düne, am Haff, in den Wäldern und am Ostseestrand. In den verschwiegene Mulden der Dünen, dort wo die Sonne am meisten wärmt, lassen Sie sich nieder, um die **Vogelwelt zu beobachten**.

Diese Bilder, diese wundervollen Farben, den Geruch des sandigen Windes, den Salzgeschmack, das alles wird man wohl nie mehr vergessen und man nimmt sie einfach mit, die **Sehnsucht nach dieser wundervollen Landschaft**.

Reiseverlauf:

1. Tag – Samstag, 12.09.20: Anreise nach Danzig, Stadtbesichtigung Altstadt Danzig

Am Vormittag Treffen mit Ihrem **Fach-Reiseleiter** auf dem **Flughafen in Frankfurt** (*Bei Bedarf sind auch andere Abflughäfen je nach Verfügbarkeit möglich*). **Flug** um 12.30 Uhr direkt mit **Lufthansa** nach Danzig. Ankunft um 14.05 Uhr. Begrüßung durch die **örtliche Reiseleitung** und Fahrt im **komfortablen Reisebus** zu Ihrem **sehr guten 3 Sterne Hotel im Zentrum von Danzig**. Nach dem Check-In unternehmen Sie einen **geführten Spaziergang** durch die **Danziger Altstadt** und lernen u.a. das bekannte Krantor, den Neptunbrunnen und die Marienkirche kennen. Etwas **Freizeit. Abendessen** in einem netten Altstadtrestaurant und Übernachtung in Ihrem Hotel in Danzig. *Für die Flüge regenerieren wir einen Klima-Kompensationsbeitrag über Atmosfair. Dieser beträgt ca. 10 € pro Person und Flugstrecke (bereits in den Leistungen inklusive).*

2. Tag – Sonntag, 13.09.20: Dreistadt mit Olivia, Zoppot, Fahrt nach Kaliningrad

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine **Rundfahrt durch die Dreistadt** mit Besichtigung und Orgelkonzert in der **Kathedrale von Olivia** und der schmucken **Bäderstadt Zoppot**. Etwas Freizeit. Am Nachmittag fahren Sie dann weiter über die Polnisch - Russische Grenze zu Ihrem **Hotel nach Kaliningrad**. Das komfortable **4 Sterne-Haus** ist ein **ehemaliges Gutshaus** mit großem Park in romantischer Alleinlage vor den Toren des geschichtsträchtigen Kaliningrads. **Abendessen** und Übernachtung im Hotel.

3. Tag – Montag, 14.09.20: Stadtrundfahrt Kaliningrad, Frisches Haff mit Pillau und Schifffahrt

Nach dem Frühstück erkunden Sie bei einer **Stadtrundfahrt Königsberg**, die ehemalige Hauptstadt Ostpreußens, welche seit 1946 offiziell Kaliningrad heißt. Rund 45 Jahre war die Stadt am Pregel eine der am strengsten abgeschirmten Regionen der Welt. Erst im Februar 1991 wurde die Region für Touristen aus der westlichen Welt geöffnet. Sie besuchen den **Dom**, das Wahrzeichen der Stadt. An dessen Nordseite befindet sich die Grabstätte des großen **Philosophen Emanuel Kant**. Bei einem kleinen **Orgelkonzert** werden Sie die besondere Akustik des Kirchenschiffes genießen. Im **Friedländer Tor** befindet sich das **Königsberger Stadtmuseum**. Die Ausstellung zeigt viele Exponate aus der Zeit vor 1945 und gibt die Stadtgeschichte sehr eindrucksvoll wieder. Bei einem **Dokumentarfilm** über das alte Königsberg werden Sie mit Originalbildern in die damalige Zeit zurückversetzt. Am Nachmittag unternehmen Sie eine **Schifffahrt von Kaliningrad nach Pillau** an das **frische Haff** und werden den **Ort Pillau** kennen lernen. Rückfahrt zum Hotel nach Kaliningrad und **Abendessen** und Übernachtung.

4. Tag – Dienstag, 15.09.20: Seebad Rauschen, Bernsteintagebau, Palmnicken, Rossitten, Nidden

Frühstück. Heute fahren Sie nach **Jantarnij**, früher **Palmnicken**, den einzigen Ort der Welt, wo **Bernstein im Tagebau gewonnen** wird (ca. 90 % der Weltvorräte). Sie besuchen den Tagebau. Später erreichen Sie **Swetlogorsk (Rauschen)**, dem schönsten Kurort des Samlandes. Die alten Häuser mit roten Ziegeldächern, kleinen Türmchen und Kuppeln sind liebevoll gepflegt. Wenn Sie während Ihres geführten Spaziergangs auf der schönen Promenade die Ostsee rauschen hören, dann verstehen Sie, warum die Stadt früher Rauschen hieß. Etwas Freizeit. Am Nachmittag geht es weiter durch das Samland in den **Nationalpark Kurische Nehrung**. Auf der früheren Poststraße geht es zur **Feldstation der Vogelwarte Rossitten**, genannt **Fringilla** (der Buchfink). Mittels riesiger Netze werden hier **Zugvögel** gefangen und nach der **Vermessung und Beringung** wieder frei gelassen. Nach einer interessanten **Führung** Besuch des Dorfes Rossitten mit dem **Haupt- und Ausstellungsgebäude der Vogelwarte**. Fahrt über die Russisch – Litauische Grenze. Am Abend erreichen Sie **Nidden**. Ihr sehr schönes **3 Sterne Hotel** liegt am Rande des Ortes, romantisch **direkt am Kurischen Haff**. **Abendessen** und Übernachtung.

5. Tag – Mittwoch, 16.09.20: Nidden mit Dünenwanderung, Thomas-Mann-Haus, Haff-Schifffahrt



Frühstück. Spaziergang durch das **Fischerdorf Nidden** mit seinen malerischen Holzhäusern. Hier ließen sich in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts viele Künstler nieder. Sie besuchen das **Thomas-Mann-Haus** auf dem Schwiegermutterberg, welches ein Museum beherbergt. Vom Parnidder Berg genießen Sie einen **wunderschönen Blick über das Haff** und das **Tal des Schweigens**. Anschließend besteigen Sie bei einer **Exkursion** die **höchste Düne Europas** und sehen gleichzeitig über die Ostsee, das Haff und den Nehrungswald. Am Nachmittag sind Sie exklusiv zu einer **romantischen Schifffahrt über das Kurische Haff von**

Nidden nach Mingė im Memeldelta und zurück eingeladen. Vom Boot aus können Sie die einzigartige **Dünenlandschaft der Kurischen Nehrung**, die **Vogelwelt und Insellandschaft im Memeldelta** hervorragend beobachten. Bezaubernd ist das Wechselspiel von Land und Wasser. Das Delta ist ein Paradies für Wasservögel. Seltene Arten, wie Schwarzstorch und Seeadler, brüten hier. Ebenso hat der Biber einen optimalen Lebensraum gefunden. **Abendessen** und Übernachtung in Ihrem Hotel in Nidden.

6. Tag – Donnerstag, 17.09.20: Schwarzort, Kormoran- und Graureiherkolonie, Hexenberg



Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung **Schwarzort**. Unterwegs werden Sie am Vormittag eine **Exkursion** (leichte Wanderung) durch die wohl spektakulärste **Dünenlandschaft der Nehrung** unternehmen: Erst Wald mit Kiefern und Birken, dann Zwergsträucher und Wacholder, später Trockenrasen und am höchsten Punkt der Düne nur noch Sandformationen, die steil ins Haff herabfallen. Zeit zum Genießen und für **Vogelbeobachtungen**. Anschließend werden Sie eine **Kormoran- und Graureiherkolonie** sehen. **Schwarzort** ist einer der ältesten Orte der Nehrung. Die Bernsteinbucht, der heutige Hafen von Schwarzort, entstand durch die Bernsteinbaggerei. Seinen Namen

bekam der Ort, weil die Düne, auf der gesiedelt wurde, mit uralten Schwarzkiefern bewachsen ist. Am frühen Nachmittag erwartet Sie dann ein **geführter Spaziergang über den Hexenberg**. Ein Pfad mit vielen kunstvoll geschnitzten Holzfiguren gibt Einblick in die litauische Mythologie. Weiterfahrt Richtung Klaipeda (Memel). Sie setzen mit der **Fähre** von der Kurischen Nehrung zum Festland über und erreichen Ihr **sehr gutes 4 Sterne Hotel im Herzen von Klaipeda**. **Abendessen** und Übernachtung im Hotel.

7. Tag – Freitag, 18.09.20: Altstadt Klaipeda, Freilichtmuseum, Burganlage Trakai, Vilnius

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen **geführten Spaziergang** durch die **Altstadt von Klaipeda** und lernen u.a. das „**Ähnchen von Tharau**“ kennen. Im Anschluss **Weiterfahrt Richtung Vilnius**. Unterwegs werden Sie das **Freilichtmuseum von Rumsiskes** besuchen und bei einer **Führung** Einblick in die **Baltischen Lebensweisen** bekommen. Am Nachmittag erwartet Sie dann bei einer **Führung** die **Burganlage Trakai** in schöner Naturlage. Check-In in ein **sehr gutes 4 Sterne Hotel** im Zentrum von Vilnius. Zum **Abschieds-Abendessen** sind Sie in einem guten Restaurant der Altstadt eingeladen. Übernachtung im Hotel.

8.Tag – Samstag, 19.09.20: Altstadt von Vilnius, Heimflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück lernen Sie die **historische Altstadt von Vilnius** kennen. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen von Vilnius. Verabschiedung der russischen Reiseleitung und **Flug mit Lufthansa** um 13.45 Uhr **zurück nach Deutschland**. Ankunft in Frankfurt um 14.55 Uhr. Ihr LandLust-Reiseleiter verabschiedet sich von Ihnen. Eine Reise mit vielen neuen Eindrücken geht zu Ende. Individuelle Heimreise.

Leistungen:

- Direkt-Flüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Danzig & zurück von Vilnius inkl. Steuern und Gebühren
- Fahrt im komfortablen Fern-Reisebus durch Polen, Russland und Litauen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in ausgezeichneten 3- und 4 Sterne-Hotels
- Halbpension während der gesamten Reise als Abendessen
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseprogramm inkl. aller Eintrittsgelder
- Besuch der Vogelwarte Rossitten & Ökologische Gebühren für den Nationalpark Kurische Nehrung
- Alle beschriebenen Stadtbesichtigungen; Besichtigung der Burg Trakai
- Schifffahrt über das Kurische Haff von Nidden nach Minge und zurück; Schifffahrt nach Pillau
- Reise-Krankenversicherung
- Qualifizierte russische, deutschsprachige Reiseleitung ab Danzig und bis Vilnius
- Ornithologisch versierte Fach-Reiseleitung ab/bis Flughafen Frankfurt
- Ausführliche Reiseunterlagen vor Reiseantritt inkl. Reiseführer
- Klima-Kompensationsbeitrag für die Flüge über Atmosfair (Wert: 20 € pro Person)

Preis pro Person im Doppelzimmer: 1955 €; Einzelzimmerzuschlag: 265 €

Touristenvisum mit einfacher Einreise für Russland: z.Z. ca.75 € (inkl. Bearbeitungs- & Konsulatsgebühr)

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anzahlung: 20% des Reisepreises, Restzahlung: 4 Wochen vor Reisebeginn

Nicht enthaltene Leistungen: Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten, persönliche Ausgaben, Visum.

Änderungen im Reiseverlauf, bei Flügen und Hotels vorbehalten.

Einreise: Reisepass, der noch mind. 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig ist; Touristenvisum für Russland mit einfacher Einreise (Beschaffung durch LandLust Reisen).

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der ERGO. Wir beraten Sie gern.

Veranstalter:

LandLust Reisen
Eibenberg 4, D-37120 Eddigehausen
Tel.: 05594 – 2275070, Fax: 05594 – 2275071
info@landlust-reisen.de, www.landlust-reisen.de